

NEWSLETTER



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Tischtennisfreunde,

nach der Saison ist vor der Saison, denn: Für die Vereine galt es in den letzten Wochen, mögliche Spielerwechsel zu vollziehen, die Mannschaften für die Spielzeit 2010/11 neu zu sortieren und schließlich Entscheidungen zu treffen, welche Teams in welchen Spielklassen starten.

Mit Blick auf click-TT bedeutet dies: Seit 1. Juni steht im System die **gesamte Spielerwechsel-Liste** zur Verfügung und bis 10. Juni können die **Mannschaften und deren mögliche Spielklassen gemeldet** werden (Hinweise finden Sie in diesem Newsletter). Im Zeitraum 21. Juni bis 1. Juli folgt dann noch die Eintragung der **Mannschaftsaufstellungen und der Terminwünsche**. Wir arbeiten permanent daran, click-TT in allen Bereichen weiterzuentwickeln. So steht zum Beispiel in der kommenden Saison den Klassenleitern der Meinel-Spielplangenerator in click-TT zur Verfügung. Zielsetzung ist, Terminpläne zu optimieren, in Form eines Wechsels Heim-/Auswärtsspiele, kurze Spielpausen etc.

Die mannschaftsspielfreie Zeit bietet für uns auch die Gelegenheit, Bilanz zu ziehen. Zu helfen, mit Hilfe vielfältiger Angebote möglichst viele Menschen in Württemberg an die Tischtennis-Tische zu locken, ist eine unserer Hauptaufgaben. Die Newsletter-Leser können heute in unserer Statistik-Serie genau nachvollziehen, wie sich Mitglieder-, Spielberechtigte- und Mannschaftszahlen in den letzten Jahren entwickelt haben. Sind die "harten Zahlen" der Mannschaften, also der tatsächlich Tischtennis-Spielenden seit einem Jahrzehnt nahezu konstant, mussten wir bei den **Vereins-Mitgliedern** in diesem Zeitraum doch erhebliche Verluste hinnehmen. Hier arbeiten wir auf eine Trendwende hin - und die erste Erfolgsmeldung lieferten jetzt die Zahlen der WLSB-Bestandserhebung: Mit einem **Plus von rund 700** gab es einen Zuwachs von gut einem Prozent! Für die Arbeit der Vereine sagen wir herzlich DANKE und bitten alle Vereine, die noch nicht oder zu wenig Mitglieder (weniger als Spielberechtigte) gemeldet haben, dies per Korrekturmeldung richtig zu stellen. Liegen die Gründe für die positive Entwicklung in der Begeisterung während und nach der Tischtennis-EM, im zusätzlichen Engagement mit dem Thema Schulsport-Ganztagesbetreuung oder dem Konzept der hauptamtlichen Sportentwicklung? Überprüfen lässt sich das nicht,

vermutlich tragen alle Aktivitäten gemeinsam zu diesem Aufschwung bei. "Du bist Tischtennis", las ich kürzlich einen Image-Slogan – anders gesagt: Jeder kann andere Menschen für Tischtennis gewinnen!

Viel Spaß beim Lesen und ein erholsames Wochenende wünscht Ihnen

Thomas Walter
Geschäftsführer TTVWH

Lesen Sie in dieser Ausgabe . . .

Top Aktuell

Vereins-Service-Tag 2010:

Seminarvorstellung: Taktik & Psyche.....2

Click-TT:

Mannschaftsmeldung.....3

Wechsel-Liste online.....3

TTVWH:

TTVWH-Mobil mit neuer Beklebung.....3

TTVWH sucht Ausrichter für Jugend-Ranglistenturnier...4

Statistik: Tischtennis im Ländle im Aufwind.....4

TTBW/Schulsport-Initiative:

Bewerbungsschluss für Schulen am 15. Juni 2010 / Neue Info-Broschüre jetzt als Download erhältlich.....7

WLSB:

Neue GEMA-Pauschalvereinbarung.....8

Terminkalender

Champions-League:

Borussia Düsseldorf vor Champions-League-Gewinn.....8

DTTL:

Ochsenhausen benötigt in Düsseldorf Sensation.....8

Rückblick & Berichte

Turniere:

Team-WM: Bestes DTTB-Ergebnis aller Zeiten.....9

Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaften in Berlin.....10

Ehrung:

Oskar L. Mai erhält Goldmedaille des SdTTV.....10

Der TTVWH gratuliert den DTTB-Teams zu ihren WM-Medaillen!

Der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V. gratuliert allen Spielerinnen und Spielern des Damen- und Herren-Teams sowie allen verantwortlichen Trainern und Betreuern zu den tollen Leistungen und den Medaillengewinnen bei den Mannschaftsweltmeisterschaften in Moskau!

Dass die Damen als einzige europäische Mannschaft in die Phalanx der Asiatinnen einbrechen konnten, zudem mit Sabine Winter eine Nachwuchsspielerin entscheidend zum Erfolg beitrug, und die Herren grandiose Spiele lieferten, auch den Chinesen Paroli boten, ist für den Tischtennisport und seine Außendarstellung eine tolle Sache. Durch solch spektakuläre Auftritte wird die positive Entwicklung des Tischtennisports in Deutschland weiter vorangebracht und hoffentlich auch in den kommenden Jahren zu weiteren großen Erfolgen führen!



Foto: DTTB

Top Aktuell – Vereins-Service-Tag 2010

Seminarvorstellung: Taktik & Psyche

Die Seminare beim 6. Vereins-Service-Tag am 17. Juli 2010 füllen sich kontinuierlich. Seit einigen Tagen sind nun die ersten Seminare auch schon vollständig ausgebucht. Doch in den allermeisten Kursen gibt es noch Plätze. Alle, die noch beim Vereins-Service-Tag 2010 dabei sein wollen, sollten daher mit ihrer Anmeldung nicht mehr allzu lange zögern. Wer sich jetzt anmeldet, hat noch gute Chancen auf seine Wunschseminare!



Sönke Geil

Einer der diesjährigen Referenten, der im TTVWH längst zum Inventar gehört, ist Verbandstrainer **Sönke Geil (Bild)**, der sich in seinem Theorieseminar intensiv dem Thema „Tischtennis – Taktik und Psyche“ widmen wird. Dabei wird er gemeinsam mit den Kursteilnehmern anhand bewegter Bilder verschiedene Spielsysteme und taktische Grundmuster genau analysieren und daraus taktische Vorhaben ableiten. Um diese erarbeiteten Taktiken, speziell im Aufschlag- und Rückschlagbereich, auch präzise umsetzen zu können, erfordert es einen geschulten Kopf und eine starke Psyche. Um dies zu erreichen bzw. daran zu arbeiten, wird Sönke Geil durch verschiedene konkrete Übungsformen am Tischtennistisch Hilfestellungen geben.

+++++++Infobox+++++++

Alle Seminare finden Sie mit Anmeldemöglichkeit im TTVWH-Seminarkalender unter:

<http://ttvwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/ClickTTVBW.woa/wa/courseCalendar?ederation=TTVWH&courseTypeCategory=6.+Vereins-ServiceTag&date=2010-07-19>

[Seminar-Typ „6. Vereins-Service-Tag“ Unterrichtseinheiten 1, 2 oder 3 auswählen]

Informationen rund um den Vereins-Service-Tag 2010, eine komplette Themenübersicht und eine Anleitung für die Online-Anmeldung über click-TT finden Sie im Internet unter:

http://www.ttvwh.de/lehre-vereins-servicetag_31.html

Sollten Sie Fragen zu Seminarinhalten oder allgemein zum Vereins-Service-Tag haben oder gibt es Probleme mit dem Registrierungsprozess in click-TT? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der TTVWH-Geschäftsstelle stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Top Aktuell – click-TT**Mannschaftsmeldung**

Seit 1.06.2010 ist die Mannschaftsmeldung für die Vereine in click-tt online geschaltet. Wir bitten die Abteilungsleiter bzw. 1. Vorsitzende der Tischtennis-Vereine, ihre Mannschaften schnellstmöglich via click-tt **bis**

Wechselliste online

Seit 01.06.2010 ist die **Wechselliste der Spieler** online und kann über die Linkleiste eingesehen werden. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da eventuell noch ausstehende Spielerwechsel verarbeitet werden; ferner können einige Spielerwechsel aus technischen Gründen nicht angezeigt werden. Um die Wechselliste einzusehen, muss die Suchmaschine be-

zum 10.06.2010 zu melden, damit der organisatorische Aufwand von Seiten des TTVWH, aber auch für die einzelnen Vereine auf einem niedrigen Niveau bleibt.

dient werden. Das heißt, es sollte etwa nach einem Verein, einer Person oder beispielsweise allen Namen, die mit „M“ beginnen, gesucht werden.

Ansonsten tauchen in der Suchergebnisliste nur Wechsel aus dem TTVWH sowie zum TTVWH auf; Wechsel innerhalb des TTVWH werden dann nicht angezeigt.

Top Aktuell – TTVWH**Türen des TTVWH-Busses erhalten neues „Tischtennis-macht-Schule“-Design**

Ein symbolischer Akt: Anfang der Woche wurden die Türen des Mercedes-Sprinters des TTVWH mit einer neuen Beklebung versehen. Dabei wurden die EM-Logos aus dem Vorjahr entfernt und mit einem speziell angefertigten „Tischtennis-macht-Schule“-Design, der neuen Schulsportinitiative von TTBW, ersetzt.

Teil des neuen Erscheinungsbildes ist auch ein Schriftzug der Kooperationspartner der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg.

Damit stehen auch auf dem Tischtennis-Vehikel die Zeichen auf Schulsport und Mitgliedergewinnung. Themen, die nach und nicht zuletzt aufgrund der erfolgreichen EM zunehmend an Präsenz gewonnen haben.



Die neue Schulsport-Initiative ist jetzt auch auf dem vielerorts bekannten Tischtennis-Mobil präsent (Foto: TTVWH)

TSP

TSP – Damen-Team Singapur ist Weltmeister

www.tsp-tt.de

TTVWH sucht Ausrichter für Jugend-Ranglistenturnier

Der TTVWH sucht noch einen Ausrichter für das Baden-Württ. Quali-Ranglistenturnier zur BaWü-EM U15+U18.

Teilnehmer: 96 Jugendliche aus Baden/TTVWH
 Termin: Sonntag, 31. Oktober 2010
 Tische: 16 Tische
 Ausstattung Durchführer/Verein:
 Tische, Netze, Umrandungen, Zählgeräte, Handtuchboxen
 Turnierleitung: wird vom TTVWH gestellt

Zuschüsse: nach den geltenden Richtlinien des TTVWH für Turniere

+++++++Infobox+++++++

Meldung möglichst bis Freitag, 4. Juni 2010 an:

Wolfgang Renz,
 Tel: 07033/45777, Mobil: 0177/ 3741064,
 E-Mail: Renz@t-online.de ,
 oder an die Bezirksjugendwarte.

Statistik: Tischtennis im Ländle im Aufwind

Mitglieder

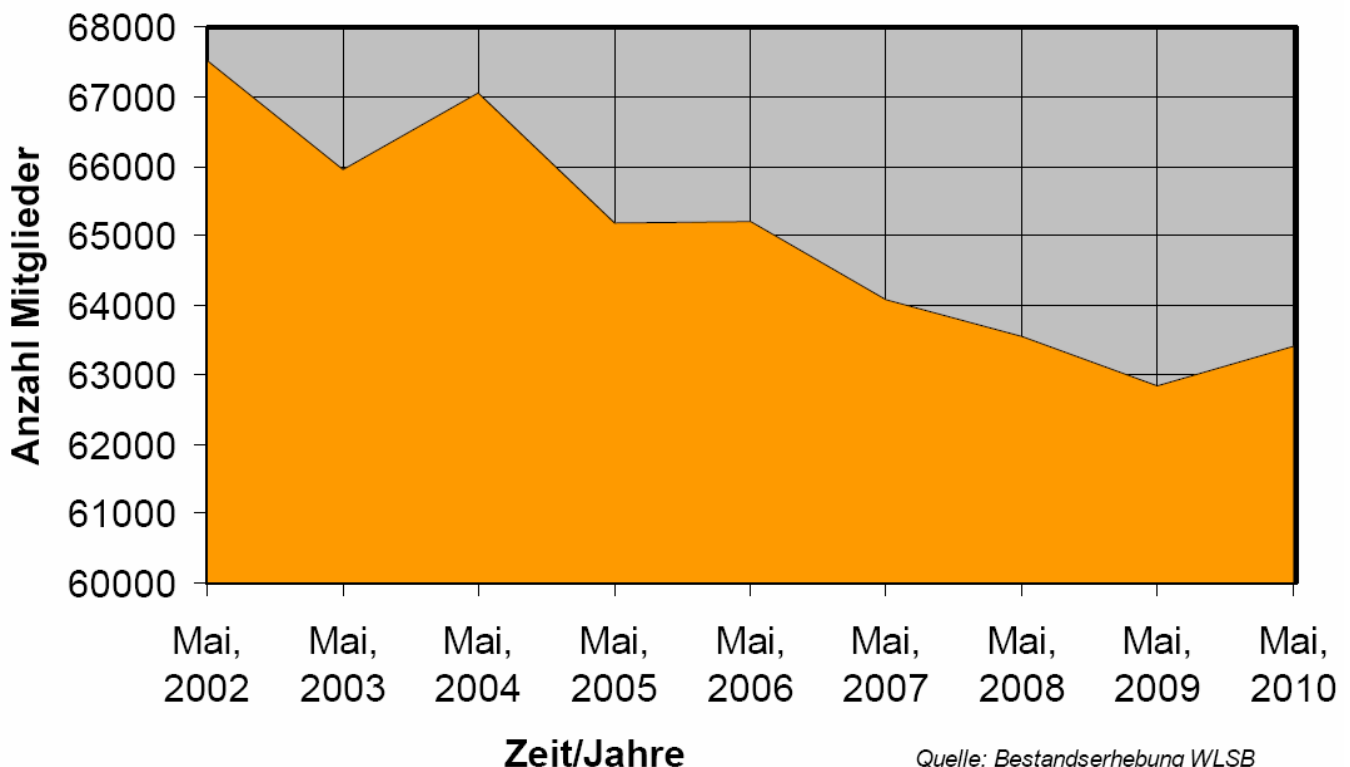
Erfreuliche Nachricht für den TTVWH vor wenigen Tagen: **63.400** Mitglieder zählte die WLSB-Bestandserhebung zum Stichtag 1.01.2010. Nachdem zum gleichen Zeitpunkt ein Jahr zuvor 62.697 Mitglieder von den Vereinen an den den Württ. Landessportbund (WLSB) gemeldet wurden, ergibt sich ein Plus von gut 700 Mitgliedern. Bis zum 2. Juli haben nun diejenigen Vereine noch für eine Korrekturmeldung Zeit, die es bislang versäumt haben, zu melden. Auch Vereine, die eine Mitgliederzahl unter der Spielberechtigtenzahl gemeldet haben, werden wir mahnen. Denn: Laut Wettspielordnung muss ein Spielberechtigter auch Mitglied eines Vereines sein.

Ende Juli wollen wir - im Anschluss an den Korrektur-Zeitraum - dann die entsprechende Vorjahreszahl von 63.653 Mitgliedern um mindestens den jetzt erreichten Zuwachs von 700 Mitgliedern übertreffen!

Ein großes Dankeschön geht an alle Vereine, die zu diesem Zwischenerfolg beigetragen haben! Die jetzt im Rahmen der Korrektur geforderten Vereine bitten wir um aktive Mithilfe, den tatsächlichen Mitgliederbestand auch entsprechend zu melden - im Sinne aller TTVWH-Vereine, denn von diesen Mitgliederzahlen hängen auch Zuschüsse ab, die für die Finanzierung des TTVWH unentbehrlich sind!

WLSB - Mitgliederzahlen

Stand: jeweils vor Korrektur



Eine Trendwende ist also bei den Mitgliederzahlen eingeläutet. Wie aber entwickeln sich die Zahlen bei den aktiven Tischtennisspielern? Die im TTVWH und

dessen Datenbank click-TT registrierten Spielberechtigten sowie die Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften sind hierfür ein echter Gradmesser.

Spielberechtigte

Vor 10 Jahren waren im TTVWH 50.638 Spieler/innen registriert. Heute sind es mit **48.033** gut 2.600 weniger. Dieser Rückgang erscheint zunächst erschreckend, relativiert sich aber nach genauem Hinsehen:

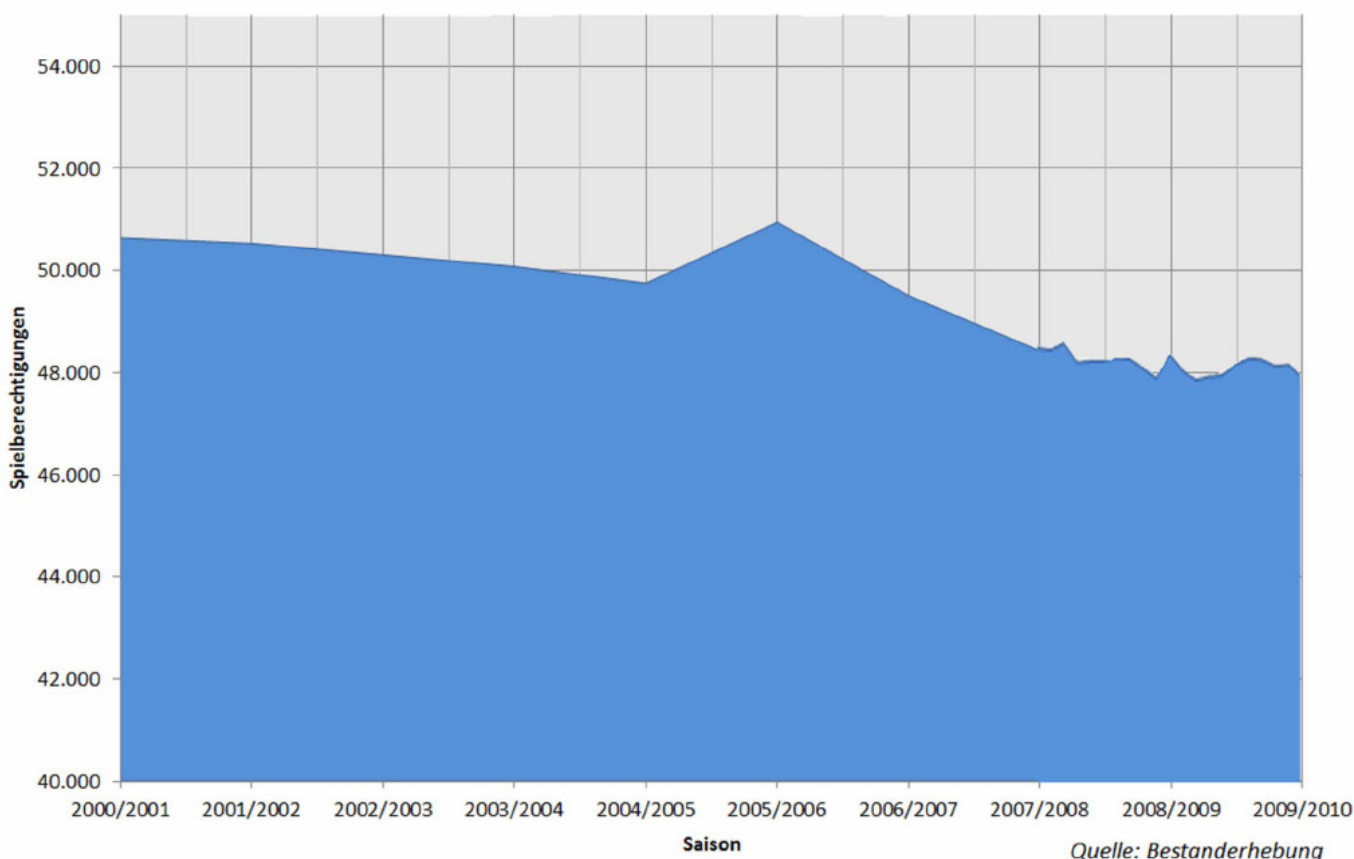
Nach der Einführung von click-TT im Jahr 2005 und des Moduls click-TT plus eröffnete sich für die Vereinsvorsitzenden die Möglichkeit, per Mausclick Spielberechtigte aus der Spielberechtigungsliste zu streichen. Eine Streichung von Spielern war im Zeitalter von Spielerpässen und Papier-Spielberechtigungslisten doch deutlich aufwändiger, weil für den Streichvorgang ein Brief oder Fax an die Geschäftsstelle geschickt werden musste. Und so ist gut zu erklären, dass alleine zwischen 2005 und 2008 ein Rückgang von 2.000 Spielern erfolgte. Die Vermutung liegt nahe, dass in der "Vor-EDV-Zeit" einfach mehr zusätzliche "Karteileichen" mitgeschleppt wurden.

Die Fluktuation bei den Spielberechtigten hat sich insgesamt deutlich erhöht. Der Schritt, eine Spielberechtigung zu beantragen, ist heute mit einem Klick schneller

zu vollziehen als dies im Zeitalter des Papier-Antragsformulars der Fall war. Anders herum ist jedoch auch die Löschung viel schneller erledigt. In der Summe haben diese (schnelleren) Prozesse zu höheren Neuantrags-, aber auch zu höheren Abmeldezahlen geführt. Deshalb muss für alle Vergleiche unter dem Gesichtspunkt einer seriösen Analyse die Spielberechtigtenzahl nach der ersten EDV-Bereinigung in click-TT im Spieljahr 2007/08 verwendet werden - diese betrug 48.599.

Im gleichen Zeitraum von 2000 bis 2010 verringerte sich die Mitgliederzahl Tischtennis bei der WLSB-Bestandserhebung um knapp 5.000 (63.400 gegenüber 68.264). Da bei der Erstellung dieser Statistik immer per "händischem System" gearbeitet wurde und damit die Zahlen vergleichbar sind, erscheint der Rückgang bei den Spielberechtigten vergleichsweise gering. Fazit: Viele "passive" Mitglieder werden offenbar nicht mehr an den WLSB gemeldet, wie dies noch vor 10 Jahren der Fall war.

Entwicklung der Spielberechtigungen gesamt (Mittelwert)



Mannschaften

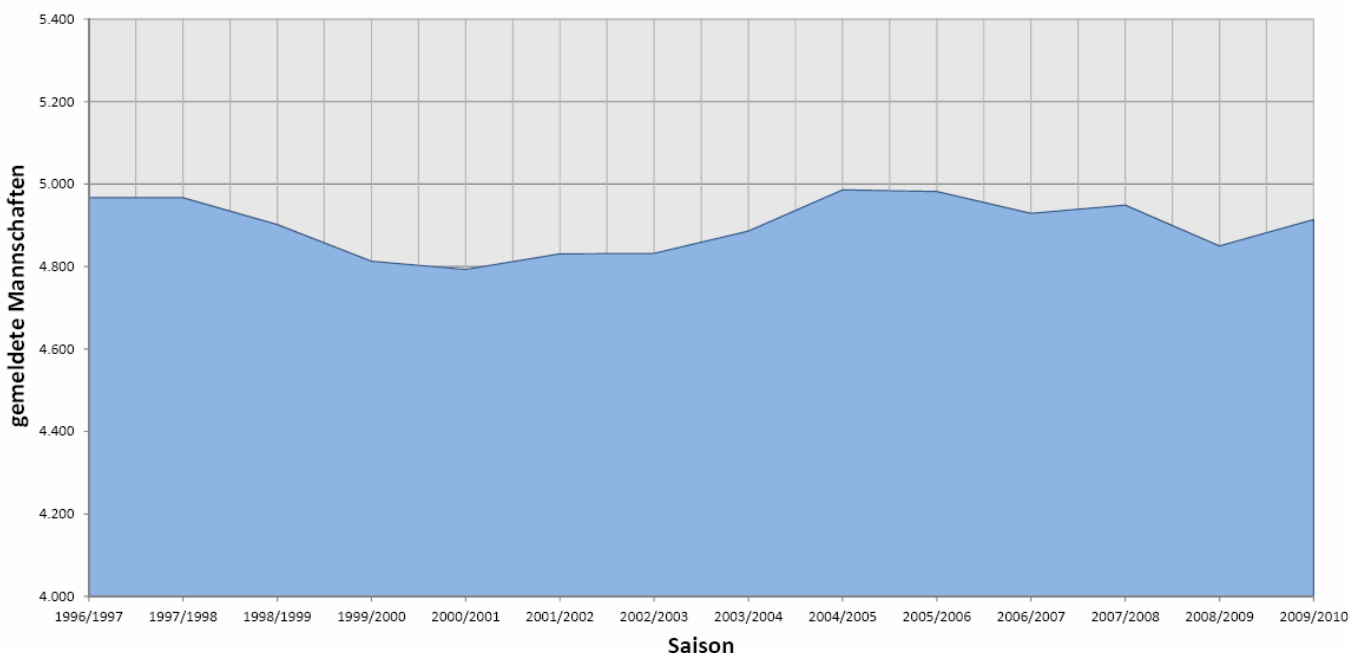
Die Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Teams - sicherlich die "härteste" Zahl unter den Statistiken - bewegt sich seit 10 Jahren in einem **Korridor zwischen 4.800 und 5.000 Mannschaften (aktuell: 4.914)**. Mit dieser Konstanz befindet sich der TTVWH im Gegensatz zum bundesweiten Trend (Rückgänge in anderen Landesverbänden von zum Teil über 10 %) auf einem positiven Niveau. Potential bietet die in den nächsten Jahren sicherlich zunehmende Zahl der Senioren-Teams (demographische Entwicklung) und die konstanten Zahlen im Herren-Bereich. Zu forcieren gilt es zum einen die Mannschaftsentwicklung im weiblichen Bereich, zum anderen die sich durch den Ausbau des Schulsports ergebenden Chancen für den Nachwuchsbereich.

Der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern hat mit der Einstellung eines hauptamtlichen Referenten

für Sportentwicklung (Ulrich Schermaul) die Entscheidung getroffen, diese Entwicklungen voranzutreiben. Auch die vermehrte Einstellung von FSJ-Mitarbeitern sind unter diesem Gesichtspunkt zu betrachten.

TTVWH-Präsident Frank Tartsch lehnte sich bei der Abschluss-Pressekonferenz der Tischtennis-EM in Stuttgart auf die Frage nach der Zukunft weit aus dem Fenster: "Wir wollen in zwei Jahren die 5.000-Marke bei den Mannschaften knacken", nannte er als Ziel für die Nachhaltigkeit der Großveranstaltung im September 2009. Jetzt haben wir - die Vereine und alle für den Tischtennissport Arbeitenden - es in der Hand, diese Marke zu erreichen. Loten Sie doch alle Möglichkeiten in Ihrem Verein aus, jetzt eine zusätzliche Mannschaft zu melden, sei es bei den Senioren, bei den Damen/Herren oder in der Jugend!

click-tt Mannschaftsmeldungen 1996 bis 2010



Quelle: click-tt GmbH




Über 40 Neuheiten jetzt im neuen TSP Sportkatalog oder auf www.tsp-tt.de

Top Aktuell – TTBW**„Tischtennis macht Schule“: Bewerbungsschluss für Schulen am 15. Juni 2010
Neue Info-Broschüre als Download erhältlich / www.tischtennis-macht-schule.de**

Am 15. Juni 2010 ist Bewerbungsschluss für die Aufnahme ins Förderprogramm „Tischtennis macht Schule“. Schulen im Jugendbegleiter-Programm haben also nur noch rund zwei Wochen Zeit, sich einen Partnerverein zu suchen und sich für einen Einstieg ins Programm zum neuen ersten Halbjahr des neuen Schuljahrs 2010/2011 zu bewerben.

Anders herum betrachtet gilt es jedoch auch für alle Tischtennis-Vereine, die in der Kooperation mit einer Schule die Chance für Nachwuchsgewinnung sehen, jetzt möglichst schnell Kontakt zur örtlichen Schule aufzunehmen. Vereine wie auch Schulen sollten diese Chance für mehr Tischtennis im Rahmen der Ganztagsbetreuung nutzen und sich als Tischtennis-Partner gemeinsam im Förderprogramm bewerben. Alle Vor-

Die wichtigsten Bewerbungsvoraussetzungen für Schulen im Überblick:

- Schule muss dem Jugendbegleiter-Programm angehören
- In den vergangenen zwei Jahren kein regelmäßiges Tischtennis-Angebot im Ganztagsangebot

aussetzungen für eine Bewerbung, Bewerbungsbogen, Leitfaden sowie die neue aktualisierte 2. Auflage der Info-Broschüre „Tischtennis macht Schule“ finden interessierte Vereine wie auch Schulen unter der neuen Internetadresse www.tischtennis-macht-schule.de in der Rubrik „Downloads“.

Die Schulsport-Initiative ist außerdem für die Seiten des Jugendbegleiter-Programms aufgenommen worden. Schulen erhalten unter <http://www.jugendbegleiter.de/index.php?id=356> alle Infos zum Förderprogramm.

Für individuelle Rückfragen steht Ulrich Schermaul, Referent für Sportentwicklung, in der Geschäftsstelle des TTVWH zur Verfügung unter 0711-28077-606 oder E-mail schermaul@ttvwh.de.

- Selbstständiges Rekrutieren einer fachsportlichen Leitung (z.B. Tischtennis-Trainer aus örtlichem Verein)
- Einreichen der Unterlagen bis zum 15.6.2010 (zum Einstieg ins Programm ab 1.09.2010)

Info-Broschüre „Tischtennis macht Schule“ jetzt in 2. Auflage als Download erhältlich

Die neue **Info-Broschüre zur Schulsport-Initiative** ist jetzt in zweiter Auflage erschienen und online erhältlich unter www.tischtennis-macht-schule.de, Rubrik „Downloads“.

In ihrem Grußwort betont **Kultusministerin Prof. Dr. Marion Schick** den Stellenwert außerunterrichtlicher Angebote an Ganztagschulen und streicht gleichzeitig die Vorteile der Sportart Tischtennis für Kinder und Jugendliche heraus:



Prof. Dr. Marion Schick
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport
des Landes Baden-Württemberg

Quelle: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

„Tischtennis macht Schule‘ - spätestens, seitdem sich die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg und die Tischtennisverbände des Landes zu einer gemeinsamen Aktion im Rahmen des Jugendbegleiter-Programms zusammengeschlossen haben.“

[...]

„Tischtennis mit seiner Mischung aus Bewegung, Konzentration und Reaktionsgeschwindigkeit schult körperliche wie geistige Fähigkeiten gleichermaßen. Außerdem fördert Tischtennis als Mannschaftssport Teamgeist, Rücksichtnahme und die gegenseitige Stärkung - kurz: ‚soziale Kompetenzen‘.“

[...]

„Wir haben damit ein sehr gutes Beispiel vor Augen, wie sich Vereine durch das Jugendbegleiter-Programm mit qualifizierten Angeboten in den Schulalltag einbringen können. Nicht zuletzt darum ist dieses Programm seit 2006 außerordentlich beliebt geworden: Inzwischen haben über 1.000 Schulen im Land Jugendbegleiter!“

Top Aktuell – WLSB**Neue GEMA-Pauschalvereinbarung für die Musiknutzung in Kursen abgeschlossen**

Zu vielen Kursangeboten gehört Musik einfach dazu. Tischtennis wird bislang nur selten in Form von Kursen, z.B. als „Gesundheits-Tischtennis-Kurse“ angeboten. Wer hier allerdings zukünftig aktiv werden und dazu die passende Musik mit einbringen möchte, für den gibt es jetzt Erleichterungen bei den GEMA-Musiknutzungsrechten. Die neue GEMA-Rahmenvereinbarung mit dem WLSB umfasst allerdings nicht die Musiknutzung im regulären Trainingsbetrieb und bei Einzelveranstaltungen. Für Punktspiele gilt: im Amateurbereich bis 1.000 Zuschauer ist die sog. „Pausenmusik“ ebenfalls mit einem Pauschalvertrag abgegolten, ab dem Profibereich muss jedoch auch diese Musiknutzung bei der GEMA gemeldet und abgerechnet werden.

Aus der Pressemitteilung des WLSB:

„Nach intensiven Verhandlungen ist es den Vertretern von WLSB und BSB Nord unter der Verhandlungsführung des WLSB gelungen, eine neue Pauschalvereinbarung für die Durchführung von Kursangeboten in Sportvereinen abzuschließen. Die Vertragsunterzeichnung fand am Donnerstag, 27.05.2010 im SpOrt Stuttgart statt. Die GEMA räumt im Rahmen der Vereinbarung dem Badischen Sportbund Nord, dem Württembergischen Landessportbund und deren Mitgliedern das Recht zur Nutzung an den Werken ihres Repertoires sowie des Repertoires der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) im Rahmen von Kursen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung ein.

Die Highlights:

- Die Pauschalvereinbarung gilt nun **uneingeschränkt für alle Kursangebote**, unabhängig,

gig, ob sich diese an Mitglieder oder Nichtmitglieder richten.

- Es ist künftig **unerheblich, ob für die Kurse separate Gebühren erhoben werden oder nicht.**
- Die Vereinbarung gilt **ohne zeitliche Beschränkung** hinsichtlich der Kursdauer.
- Auch die Musiknutzung bei Kursangeboten in **Sportvereinszentren bzw. vereinseigenen Fitness-Studios** ist in die Vereinbarung **mit eingeschlossen.**
- Voraussetzung: der Verein muss neben dem Sportvereinszentrum bzw. vereinseigenen Fitness-Studio mindestens eine Fachabteilung unterhalten.
- Die Zusatzvereinbarung gilt **rückwirkend zum 1.01.2010.** Vereine, die seit diesem Zeitpunkt Musiknutzungen in Kursen gegenüber der GEMA angemeldet, abgerechnet und die GEMA-Vergütungen bereits entrichtet haben, erhalten diese **automatisch von der GEMA bis spätestens 31.07.2010 zurückerstattet.**

Insgesamt bringt die neu abgeschlossene Pauschalvereinbarung für unsere Vereine eine deutliche Verwaltungsvereinfachung sowie Planungssicherheit mit sich. Das gesamte, seit 1.07.2009 gültige Verfahren der Vorabmeldung und Abrechnung für die Musiknutzung in Kursen wird mit der neuen Zusatzvereinbarung rückwirkend zum 1.01.2010 hinfällig.“

+++++++Infobox+++++++

Weitere Infos beim **Vereins-Service-Büro des WLSB**

Tel: 0711/28077-125 / E-Mail: info@wlsb.de

Terminkalender**Champions-League: Final-Rückspiel am kommenden Sonntag in Düsseldorf**

Am **So., 6.06.2010** kommt es zum mit Spannung erwarteten **Champions-League-Final-Rückspiel** zwischen Titelverteidiger Borussia Düsseldorf und dem belgischen Serienmeister Charleroi. Dann werden wieder alle drei deutschen WM-Helden von Moskau für ihre Vereine aktiv sein. Boll und Süß für Düsseldorf, Ovtcharov für Charleroi. Die Nationalmannschaftskameraden sind dann Konkurrenten im Kampf um Europas Tischtenniskrone. Die besseren Aussichten auf einen Erfolg in der Königs-

klasse haben die Mannen aus Düsseldorf. Dank des klaren 3:0-Erfolgs aus dem Hinspiel in Charleroi, fehlt Timo Boll und Co. nur noch ein Einzelsieg für den Gesamterfolg.

Die Plattform www.DTTL.tv überträgt das Rückspiel der Champions League **ab 13:00 Uhr live**, kostenfrei und in voller Länge! Um **23:30** überträgt **Sport1** eine Zusammenfassung des Spiels.

DTTL: Ochsenhausen will im Final-Rückspiel gegen Düsseldorf die Sensation

Nach der 2:3-Hinspielniederlage des DTTL-Finals in Biberach scheinen die Chancen der Oberschwaben auf den deutschen Meistertitel gegen Borussia Düsseldorf auf ein Minimum geschrumpft zu sein. Dennoch sind die TTF gewillt, beim Rückspiel am **Mi., 9.06.2010, in Düsseldorf** das Unmögliche möglich zu machen. Nach dem verletzungsbedingten Ausfall vom Christian Süß im Hinspiel wird der deutsche Rekordmeister, der drei

Tage zuvor noch das CL-Finale zu bestreiten hat, wohl in Bestbesetzung antreten.

Auf www.DTTL.tv können Sie das Spiel **ab 19:00 Uhr live** verfolgen. Zusätzlich erhalten Sie eine Zusammenfassung des Spiels am **10.06.2010 um 19:30 Uhr auf Sport1.**

Rückblick & Berichte – Team-WM**Deutsche Mannschaft erreicht in Moskau bestes DTTB-Ergebnis aller Zeiten**

Bei der kürzlich zu Ende gegangenen Mannschafts-WM in Moskau haben die DTTB-Teams das beste Ergebnis aller Zeiten für den Deutschen Tischtennis-Bund erreicht. Dabei konnten sich sowohl die Herren- als auch die Damenmannschaft über Medaillengewinne freuen und avancierten damit zur zweiterfolgreichsten Mannschaft der WM nach China.

Ein Überblick über die K.O.-Runden-Ergebnisse:

Mannschaft Herren:**Viertelfinale****Deutschland - Russland 3:0**

Timo Boll - Kirill Skachkov 3:0 (11,6,5)
Dimitrij Ovtcharov - Alexey Smirnov 3:2 (-9,4,3,-5,7)
Christian Süß - Fedor Kuzmin 3:2 (9,-8,6,-6,5)

Halbfinale**Deutschland - Südkorea 3:1**

Timo Boll - Ryu Seung Min 3:0 (10,6,9)
Dimitrij Ovtcharov - Oh Sang Eun 3:2 (-4,4,7,-11,8)
Christian Süß - Joo Se Hyuk 0:3 (-12,-2,-5)
Boll - Oh 3:0 (3,6,8)

Finale**Deutschland - China 1:3**

Timo Boll - Ma Long 3:2 (-9,-8,10,5,7)

Dimitrij Ovtcharov - Ma Lin 0:3 (-9,-7,-5)
Christian Süß - Zhang Jike 1:3 (7,-9,-9,-7)
Boll - Ma Lin 1:3 (14,-4,-8,-7)

Mannschaft Damen:**Achtelfinale****Deutschland - Rumänien 3:1**

Kristin Silbereisen - Eliz. Samara 2:3 (-10,-9,10,3,-8)
Wu Jiaduo - Daniela Dodean 3:2 (1,-5,-11,10,6)
Sabine Winter - Bernadette Szocs 3:2 (10,-8,5,-12,6)
Wu - Samara 3:1 (-5,7,4,9)

Viertelfinale**Deutschland - Hongkong 3:1**

Kristin Silbereisen - Jiang Huajun 2:3 (-7,5,-1,6,-8)
Wu Jiaduo - Tie Yana 3:1 (-6,8,11,8)
Sabine Winter - Zhang Rui 3:2 (-5,9,-7,8,9)
Wu - Jiang 3:1 (7,-6,9,11)

Halbfinale**Deutschland - Singapur 0:3**

Wu Jiaduo - Feng Tianwei 0:3 (-15,-5,-7)
Kristin Silbereisen - Wang Yuegu 2:3 (-5,6,-3,8,-11)
Sabine Winter - Sun Beibei 0:3 (-7,-1,-4)



Die Helden von Moskau: so viel Edelmetall konnten die deutschen Athleten noch nie verbuchen (Foto: DTTB)

Rückblick & Berichte – Turniere

Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaften: Fleiner und Groß die „Könige von Berlin“

Bei den 31. Nationalen Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaften in Berlin trat der Tischtennis-Verband Württemberg-Hohenzollern mit 44 Teilnehmern (25 Herren und 19 Damen) an. Der TTVWH stellte hinter Westdeutschland mit 74 und Bayern mit 51 Teilnehmern das drittgrößte Team vor Hessen und Niedersachsen (je 36).

Nach den hervorragenden Ergebnissen des letzten Jahres mit sieben Mal Gold und insgesamt zwanzig Podestplätzen, nimmt sich das diesjährige Ergebnis etwas bescheidener aus. Dennoch stellte der Trip in die Bundeshauptstadt für viele TTVWH-Oldies ein echtes Erlebnis dar. Besonders stark in Szene setzten sich Walter Fleiner und Rolf Groß in der Altersklasse der über 80-jährigen.

+++++++Infobox+++++++

Den vollständigen Bericht von Wolfgang Ruoff finden Sie auf der TTVWH-Homepage:

http://ttvwh.de/walter-fleiner-und-rolf-gross-waren-die-koenige-von-berlin_1400_.html



Rolf Groß und Walter Fleiner waren eine Klasse für sich (Foto: Ruoff)

Die Podestplätze der TTVWH-Teilnehmer:

Gold

HE 80: Walter Fleiner (SV Sülzbach)

HD 80: W.Fleiner / R. Groß (SV Sülzbach/Spvvg Neuwirtshaus)

Silber

HE 80: Rolf Groß (Spvvg Neuwirtshaus)

DD 50: H. Stowasser / R.Diebold (SF Friedrichshafen/*Baden*)

HD 65: U. Dochtermann / G. Klugmann (TSV Musberg/SSV Reutlingen)

Bronze

DE 40: Bettina Martin (SF Friedrichshafen)

HE 40: Marcel Harler (SC Staig)

HE 75: Peter Schuler (VfL Kirchheim)

HD 40: M. Harler / A. Truszczynski (SC Staig/Spvvg Mössingen)

DD 50: K. Hoffmann / A. Schödel (SF Friedrichshafen)

DD 60: M. Ilskens / K. Dostal (TV Reichenbach/TSG Ailingen)

DD 65: M. Köngeter/ D. Ruoff (TV Reichenbach/TV Rechberghausen)

HD 70: H. Grünewald / O.Sauer (VfL Herrenberg/*Baden*)

HD 75: K. Schaaf / O. Schmollinger (TB Ruit/SSV Reutlingen)

GD 65: E. Hamel / G. Klugmann (*Sachsen-Anhalt*/SSV Reutlingen)

GD 70: L. Eichhorn / K. Krüger (*Baden*/NSU Neckarsulm)

Berichtigung: Oskar L. Mai erhält Goldmedaille des SDTTV

Im der Newsletter-Ausgabe KW 20 kam es zu einer Fehlinformation. Die Goldmedaille des SDTTV ging an **Oskar L. Mai** und nicht an Gerhard Maier.